



Zl. 004-1-5/2016

Schröcken, 01.09.2016

Niederschrift **über die 13. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 1. September 2016**

ORT: Gemeindeamt
BEGINN: 20.00 Uhr
VORSITZ: Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND: Vbgm. Eric Leitner, Stefan Schwarzmann, Jürgen Strolz, Siegfried Hollaus,
Roland Schwarzmann, Ulrike Schlierenzauer, Georg Schwarzmann, Dorothea
Staggl
SCHRIFTFÜHRER: Stefan Schwarzmann
ZUHÖRER: 10

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2016
- 3) Alpenresidenz Falkenkopf, Präsentation Hotelprojekt
- 4) Beratung über Richtlinien zur Widmung von Ferienwohnungen
- 5) Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2016
- 6) Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahme für Gebarungsabgang 2015
- 7) Stephan und Michaela Schwarzmann, Unterboden, Widmungsanpassung GSt 136/1
- 8) Weisse Zonen – Beratung über Stellungnahme an Landesregierung
- 9) Gemeindearzt – Beratung und Beschlussfassung
- 10) Berichte:
 - Bürgermeister
 - Gemeindevorstand
 - Ausschüsse
- 11) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

- 1) **Eröffnung und Begrüßung**
Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2016**

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Diese wird einstimmig genehmigt.

3) **Alpenresidenz Falkenkopf, Präsentation Hotelprojekt**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Samuel Gauro (swiss premium investment) der mit seiner Gesellschaft 90 % der Alpenresidenz Falkenkopf übernommen hat und für die weitere Entwicklung und Bau des neuen Hotel Widderstein verantwortlich zeichnet sowie Christian Schmidt als ehemaligen Gesellschafter und Betreuer in der Projektentwicklung.

Herr Schmidt gibt einen kurzen Rückblick über die Geschehnisse und die bisherige Projektentwicklung. Im Anschluss erläutert Herr Gauro Details zum Hotelprojekt, Gesellschaftsstrukturen und Betriebsorganisationen. Im Anschluss haben die Gemeindevertreter und in weiterer Folge auch die Zuhörer die Möglichkeit entsprechend Fragen an die Herren Gauro und Schmidt zu richten.

Der Bürgermeister bedankt sich abschließend bei den beiden Herren für die Präsentation des nun finalen Projektes „Widderstein“, da es wichtig ist, dass die GemeindevertreterInnen über einen abgestimmten Wissensstand verfügen. Dies ist Grundlage für weitere Entscheidungen (Widmungen, Projektsicherungsvertrag) in der Gemeindevertretung. Er wünscht den Projektbetreibern gutes Gelingen und viel Erfolg bei der Umsetzung.

4) **Beratung über Richtlinien zur Widmung von Ferienwohnungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn DI Michael Duiner vom Büro Falch/Landeck.

Bekanntlich hat die Gemeinde Schröcken per Verordnung vom 06.11.2015 den Prozentsatz der Geschossflächen an Ferienwohnungen im Verhältnis zu den Geschossflächen der der Beherbergung dienenden Gebäude oder Gebäudeteile mit null festgelegt (§ 16 Abs. 4 lit. c des Raumplanungsgesetzes). Gleichzeitig wurde vereinbart, dass für eine gewünschte weitere Entwicklung neue Richtlinien und Vorgaben erarbeitet werden sollen wie dies die ursprünglichen „Richtlinien für Zweitwohnungen“ vorgesehen haben. In der Gemeindevertretungssitzung vom 10.03.2016 wurden bereits Eckdaten und offene Punkte diskutiert, die nun in das Diskussionspapier eingearbeitet wurden.

Herr Duiner erläutert eingangs nochmals die nun geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie die bisherigen Schritte seitens der Gemeinde Schröcken im Bereich Raumplanung und Ferienwohnungswidmungen. In weiterer Folge wird das ausführliche Papier zur Diskussion gestellt.

Aufgrund der umfangreichen Thematik und der kurzfristigen Vorlage des Diskussionspapiers erfolgt noch keine Beschlussfassung. Das Arbeitspapier wird den Gemeindevertretungsmitgliedern übermittelt, damit in der nächsten Sitzung im Oktober die weitere Diskussion geführt werden kann und die entsprechende Beschlussfassung ermöglicht wird.

5) **Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2016**

Dieser Nachtragsvoranschlag ist aufgrund des vorzeitigen Vortrages des Gebarungsabganges 2015 erforderlich. Laut Rechnungsabschluss 2015 beträgt der Gebarungsabgang rund € 278.000,00. Laut Berechnung der Abteilung IIIa und Schreiben vom 26.07.2016 beträgt der fiktive Abgang für das Jahr 2015 € 456.000,00. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Ratentilgung im Jahr 2016 in der Höhe von € 55.200,00 und Zins € 700,00 sowie Bedarfszuweisung des Landes für dieses Darlehen (€ 55.600,00) ist zur Deckung des Gebarungsabganges 2015 eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 278.000,00 erforderlich.

Der Gesamtvoranschlag 2016 schließt somit mit Einnahmen und Ausgaben von € 3.438.000,00 und einem Gebarungsabgang von € 361.600,00 ab.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2016 mit den angeführten Positionen.

6) Beratung und Beschlussfassung über Darlehensaufnahme für Gebarungsabgang 2015

Für das erforderliche Darlehen in der Höhe von EUR 278.000,00 wurden zwei Banken zum Angebot eingeladen. Die Darlehensfinanzierung erfolgt über eine Laufzeit von 5 Jahren gebunden an den 6-Monats-Euribor.

Das Bestangebot liegt von der Raiba Au mit einem Zinsaufschlag von 0,75 % vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufnahme des Darlehens in der Höhe von € 278.000,00 bei der Raiba Au zu den angebotenen Konditionen. Bgm. Herbert Schwarzmann enthält sich der Stimme wegen Befangenheit.

7) Stephan und Michaela Schwarzmann, Unterboden, Widmungsanpassung GSt. 136/1

Im Rahmen des Ansuchens um gewerbliche Betriebsanlagengenehmigung (Appartementbetrieb) des bestehenden Objektes „Alpina Appartements“ wurde festgestellt, dass das GSt. 136/1 nicht zur Gänze gewidmet ist. Seitens der Grundbesitzer wurde der Antrag gestellt, diese Widmungsanpassung bzw. Korrektur vorzunehmen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch vorgeschlagen, die Widmung der Gemeindestraße (GSt. 445) ebenfalls dem tatsächlichen Bestand anzupassen.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 09.06.2016 den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen. In weiterer Folge wurde das Auflageverfahren durchgeführt. Während der Auflagefrist von einem Monat sind Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung sowie der Raumplanung eingelangt, welche der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht werden. Es erfolgten keine Einwendungen. Die geplante Widmungsänderung deckt sich mit den Zielen des räumlichen Entwicklungskonzeptes.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes nach Maßgabe der Plandarstellung vom 09.06.2016 (Zahl: 031-2/2016_SchwarzmannStephan)

GSTNR	Grundeigentümer	FWP_Alt	FWP_Neu	FW_Flaeche
136/1	Schwarzmann Michaela und Stephan	Freifläche Landwirtschaftsgebiet	Baufläche Mischgebiet	463
445	Öffentliches Gut	Baufläche Mischgebiet	Verkehrsfläche Straße	62
138/2	Schwarzmann Sabine	Verkehrsfläche Straße	Baufläche Mischgebiet	89

Stephan Schwarzmann und Roland Schwarzmann enthalten sich der Abstimmung wegen Befangenheit.

8) Weisse Zonen – Beratung über Stellungnahme an Landesregierung

Der Bürgermeister berichtet, dass zwischenzeitlich verschiedene Präsentationen und Besprechungen zum Thema „Weiße Zonen Vorarlberg“ stattfanden. Auch im Kreis der Bürgermeister der Region erfolgten entsprechende Beratungen.

Eingangs erläutert der Bürgermeister die Definition der Weißen Zonen und die damit verbundenen Einschränkungen. Im REK Schröcken 2010 wurde dieses Thema bereits ansatzweise berücksichtigt. Es gibt seitens des Landes einen Werkstättenbericht Stand Jänner 2015. Die geplanten

Flächen werden anhand des vorliegenden Berichtes präsentiert.

Die Gemeindevertreter sind sich bewusst, dass mit dem Lebensraum in der Gemeinde behutsam umgegangen werden muss. Ob dafür neben den schon umfangreich ausgewiesenen Schutzzonen weitere Ausweisungen in Form von Weißen Zonen erforderlich sind wird jedoch hinterfragt. Zudem kann seitens der Gemeindeverantwortlichen ohne die Zustimmung der Grundbesitzer keinerlei Zugeständnisse gemacht werden. Die Abstimmung mit den Grundbesitzern soll jedenfalls Sache des Landes sein und nicht in die Verantwortung der Gemeinde gelegt werden.

In weiterer Folge ist nun geplant, dass verschiedene Gemeinden (u.a. Lech, Warth etc.) eine gemeinsame Erarbeitung dieser Thematik unter fachlicher Begleitung der Fa. Falch planen. Dem soll sich die Gemeinde Schröcken anschließen.

Diese Vorgangsweise wird einstimmig beschlossen.

9) **Gemeindearzt – Beratung und Beschlussfassung**

Per 01.01.2017 steht mit Dr. Andreas Wüstner wieder ein Gemeindearzt in Schoppernau zur Verfügung. Die entsprechenden baulichen Maßnahmen für die Ordination in Schoppernau wurden veranlasst. In einem Erstgespräch wurde seitens der Gemeinde Schoppernau die Beteiligung von Schröcken an den Errichtungskosten und in weiterer Folge auch Wartegeld angesprochen.

Vorab stellt der Bürgermeister die Grundsatzfrage ob Schröcken wieder bei der Gemeinde Schoppernau die Gemeindearztvereinbarung abschließt oder ob es denkbar ist, mit der Gemeinde Warth eine Zusammenarbeit zu suchen und sich finanziell an der ärztlichen Versorgung in Warth zu beteiligen. Dazu stellt die Gemeindevertretung fest, dass die Lösung in Schoppernau aufgrund unterschiedlicher Gründe zu bevorzugen ist und die Vereinbarung wieder mit der Gemeinde Schoppernau zu treffen ist.

In weiterer Folge berichtet der Bürgermeister über das Investitionsvolumen in Schoppernau (Gebäude, Inventar etc.). Der vorgeschlagene Anteil, den die Gemeinde Schröcken übernehmen müsste beträgt nach dem alten und neuen Schlüssel 17 %. Unter Berücksichtigung von anteiligen Investitionskosten (Darlehenstilgung) und Wartegeld würde der Anteil der Gemeinde Schröcken für die beiden ersten Jahre auf € 7.800,00 und ab dem 3. Jahr auf € 6.200,00 belaufen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen

10) **Berichte**

a) Berichte des Bürgermeisters

- 08.07. Firstfeier L200 Sanierung Nesslegg
- 17.07. 49. Walser-Kirchentag in Schröcken, ein Dankeschön an alle Verantwortlichen, Beteiligten und Helfern
- 27.07. Generalversammlung der Skilifte Schröcken
- 28.07. Besprechung mit der Diözese Feldkirch zum Wohnbauprojekt Vogewosi im Stutz
- 29.07. Präsentation/Schlussbesprechung Evaluierung Wanderwege Schröcken
- 01.08. Besprechung Weiße Zonen mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden
- 01.08. Besprechung/Treffen mit den Verwaltungsassistenten von Warth und Schröcken
- 05.08. Präsentation Quellschutzgebiet „Quelle am Stein“ für die Grundbesitzer
- 06.08. Eröffnung neue Ausstellung in Warth mit Buchpräsentation
- 09.08. Sommergespräche der Gemeindevorstände und Bürgermeister Lech-Warth-Schröcken
- 11.08. Vollversammlung Güterweggenossenschaft Schmitte mit Neuwahlen, über die Vorstandsbesetzung wird berichtet
- 16.08. Baueinleitung Litzetobelbrücke

- 22.08. Besprechung in Warth zum Thema Gemeindekommunikation (Information an die Bevölkerung)
- 23.08. Besprechung Projekt Mohnenfluh zum Thema Projektsicherungsvertrag und die weiteren Schritte zur Projektumsetzung
- 29.08. Baueinleitung Sultobeltunnel (Lärmschutzmaßnahmen)
- 30.08. Bauverhandlungen Jochum Andreas (Holzschuppen) und Lang Mario (Garage)
- 01.09. Besprechung mit Tourismusverantwortlichen zum Thema Warth-Schröcken und die Destination Bregenzerwald
- Der Bescheid für die Güterweggenossenschaft Schröcken – Oberboden – Wald mit neuen Satzungen und Schlüssel liegt vor
- Die BH hat im Rahmen der Tunnelsanierung in Unterboden (Sulzbachtunnel) eine Verordnung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung erlassen (km 51,96 bis 52,27 mit 60 km/h)
- Personelles:
 - Lukas Urban konnte als Bauhofmitarbeiter (50 % Anstellung) für den kommenden Winter gewonnen werden
 - Alena Vogt aus Au übernimmt die Leitung der Volksschule Schröcken (Karenzvertretung)

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung fand eine Vorstandssitzung statt. Die Themen decken sich im Wesentlichen mit den Berichten des Bürgermeisters.

c) Berichte aus den Ausschüssen

Bauausschuss: Besprechung zum Bauansuchen Andreas Jochum (Holzschuppen auf die bestehende Garage beim Privathaus HNr. 119)

Beirat Tourismus: Bericht über diverse Besprechungen. Themen waren u.a. Mitgliedschaft bei den Österr. Wanderdörfern und alpines Wandern, Saisonsstart Winter.

11) **Allfälliges**

Keine Anfragen.

Ende der Sitzung 22.55 Uhr.

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stefan Schwarzmann